

FACHTAGUNG FÜR EXPERT/-INNEN UND EHRENAMTLICHE BEGLEITER/-INNEN FUßEN IN DEUTSCHLAND – ARBEITEN MIT TRAUMATISIERTEN KINDERN UND JUGENDLICHEN, DIE NACH FLUCHT UND VERTREIBUNG ZU UNS GEKOMMEN SIND

TERMIN: 23. APRIL 2016

Grundgedanken einer hilfreichen Begleitung von Kindern aus Flüchtlingsfamilien und unbegleiteten Flüchtlingen. Eltern kommen mit ihren Kindern, Jugendliche kommen allein und haben Hoffnungen und Angst. Werden sie hier Aufnahme finden und willkommen sein? Das ist eine große Herausforderung für Deutschland. Viele wagen sich an diese Herausforderung heran, seien es Ehrenamtliche oder auch professionelle Begleitungen. Begleitende sind darauf angewiesen, unkonventionell zu arbeiten. Sie werden Experten im Brücken bauen zwischen den Sprachen, zwischen den Ländern, zwischen den Religionen und nicht zuletzt zwischen den Welten.

Mit unserer Veranstaltung möchten wir hilfreiche Interventionen inszenieren und zugleich einen Erfahrungsaustausch ermöglichen insbesondere für diejenigen die bereits erste Erfahrungen in diesem Bereich gemacht haben. Dabei können ehrenamtliche von professionellen als auch professionelle von ehrenamtlich Tätigen viel lernen.

Das Psychodrama bietet hilfreiche Interventionen in der therapeutischen, pädagogischen und sozialen Arbeit mit Menschen. Es ist eine große Hilfe die Ressourcen der Menschen im Spiel zu aktivieren. Zugleich verfügt unser Institut über umfangreiche Erfahrung in der interkulturellen Arbeit und in der Begleitung traumatisierter Kinder, Jugendlicher und Erwachsener.

Auf unserer Fachtagung wird Hilde Gött gemeinsam mit Ihnen arbeiten und Sie erhalten Einblick in die Haltung und Techniken des Psychodramas in diesem Bereich. Hilde Gött kommt aus Rumänien, lebt und arbeitet in Deutschland. Sie war Vorsitzende unseres europäischen Instituts – das Psychodrama-Institut für Europa, das europaweit tätig ist und das Psychodrama in den osteuropäischen Ländern aufgebaut hat. Hilde Gött ist Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin und Supervisorin (DGSv.) Sie hat über 25 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Traumatisierten nach Flucht, Verfolgung, Migration, häuslicher Gewalt und Kinderschutz sowie in Themen der Nachfolgegeneration der Holocaust-Überlebenden und der NS-Täter.

Zugleich bieten wir im Rahmen unserer Fachtagung auch Raum für gezielte Frage und fachlichen Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe

- Experten
- Ehrenamtliche Begleiter/-innen

Für Menschen, die weitere fachliche Beratung und Begleitung wünschen, bieten wir ab Juni 2016 drei Module zur Vertiefung an.

Seminarinformationen

- Leitung: Hilde Gött
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 20+
- Seminarzeiten: 11:00 Uhr – 17:00 Uhr
- Seminarort: Hamburg
- Seminarkosten: € 60,00 (Ehrenamtliche und Student/-innen € 40,00)